

Mißstände bei Rechenschwierigkeiten (Rheinland-Pfalz)

Beitrag von „Doris“ vom 24. März 2005 23:21

Hallo,

ich fände es gut, wenn parallel zur Rechtschreibschwäche so etwas in einer VV formuliert würde.

Aber dann müsste man dies auch für viele Fächer formulieren.

Meine Tochter ist z.B. laut Sportlehrerin beeinträchtigt durch massive motorische Schwierigkeiten, für die sie wirklich nichts kann (klein, zart, also kein Übergewicht, ADS, vielleicht Asperger-Autismus). Das Kind mag Sport, will mitmachen, ihr droht aber eine schlechte Note, weil sie es nicht besser kann und eine Aussetzung der Note nicht möglich ist.

Den Brief finde ich aber gut und würde das unterstützen.

Doris